

Hausdurchsuchungen in Frankreich

Paris. Mit zwei Hausdurchsuchungen hat die französische Justiz auf Vorwürfe reagiert, die L'Oréal-Milliardärin Liliane Bettencourt betreibe illegale Finanzgeschäfte. Fahnder begannen beim Vermögensverwalter der reichsten Frau Frankreichs sowie am Sitz ihrer Vermögensverwaltungsgesellschaft Clymène am Freitag mit Durchsuchungen, wie es im Umfeld der Ermittler hieß. Der 87jährigen Hauptaktionärin des L'Oréal-Konzerns wird Steuerhinterziehung in Millionenhöhe vorgeworfen. Für Wirbel sorgten in Frankreich aber vor allem Aussagen von Bettencourts ehemaliger Buchhalterin, wonach die Milliardärin rechtswidrige Parteispenden an die französische Regierungspartei UMP verteilt haben soll, darunter 150000 Euro für den Wahlkampf von Präsident Nicolas Sarkozy im Frühjahr 2007.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147342.hausdurchsuchungen-in-frankreich.html>